

# **Jahresbericht 2020 - Sektion und Center**

Präsident: Peter Bohnenblust

**Für unsere Sektion war 2020 ein bewegtes Jahr: nebst den Einschränkungen in Folge von COVID-19 waren Personalwechsel und diverse Verkehrsfragen im Vordergrund. Ziel ist und bleibt es, an «der Seite unserer Mitglieder» zu stehen und diese mit Rat und Tat zu unterstützen. Der TCS setzt sich aber auch allgemein ein für Verkehrssicherheit und eine bezahlbare, leistungsfähige und umweltfreundliche Mobilität aller Verkehrsteilnehmenden.**

## **TCS-Sektion Biel/Bienne-Seeland**

An den fünf Vorstandssitzungen und mittels diversen Zirkulationsbeschlüssen wurden in unveränderter Vorstandszusammensetzung die laufenden Aufgaben behandelt und die diversen Kurse und Anlässe vorbereitet. Diese konnten jedoch leider nur teilweise durchgeführt werden.

Der Rechnungsabschluss 2020 präsentierte sich besser als im Budget vorgesehen. Hauptgründe sind einerseits der Wegfall von Kosten für nicht durchgeführte Veranstaltungen, Budgetdisziplin sowie unerwartet positive Effekte. Ausserdem durften wir mit freudiger Überraschung von einem uns zugesprochenem Vermächtnis Kenntnis nehmen.

Weiter erfolgte ein Wechsel im Sektionssekretariat: Frau Michaela Bauer übernahm auf anfangs 2021 die Aufgaben von Frau Sylvie Pafumi. Zudem wurde beschlossen, unser Sponsoring für die zwei im Einsatz stehenden «Carvelos» in Biel und Nidau fortzusetzen.

Im Bereich der Mobilität stand letztes Jahr die Mitwirkung am Dialogprozess zum A5 Westast im Vordergrund. Der Abschluss mit dem Verzicht auf das Ausführungsprojekt, dafür aber die Realisierung des Porttunnels ist bekannt.

## **Technisches Center Biel**

Im Technischen Center leistete das Team unter dem Centerleiter Hugo Rindlisbacher grosse und von allen sehr geschätzte Arbeit, dies sowohl im technischen Bereich als auch in der Kontaktstelle. In der Administration kam es 2020 zu einem Wechsel. Frau Priska Scherrer übernahm Mitte Jahr die Stelle von Frau Sarah Christ.

Corona-bedingt (insbesondere aufgrund der Teilschliessung und der Quarantänemassnahmen) liegen die Zahlen etwas tiefer als im Vorjahr: Es wurden rund 1'500 (1'800) Auskünfte erteilt und an 8'678 (9'765) Fahrzeugen technische Dienstleistungen erbracht. Die Aktion «Tag des Lichts», die in Zusammenarbeit mit dem Optikergeschäft «Visilab» durchgeführt wurde, als auch die Aktion «Caravan-Gas-Day» wurden von den Besucherinnen und Besuchern sehr geschätzt.

Von den 6'324 (6'807) amtlichen Kontrollen, wiesen 621 (738) Fahrzeuge Mängel auf und mussten zu einer Nachkontrolle aufgeboten werden. Freiwillige Tests erfolgten 2'354 (2'958). Dank der zunehmenden Online-Buchungen von 240 auf 420 - 8% der Dispositionen - konnte die oft stark besetzte Telefonlinie etwas entlastet werden.

Der Centerkommission gehören neben dem Präsidenten und dem Centerleiter Hugo Rindlisbacher – und ab Mitte Jahr Stefan Strub als Nachfolger - die Kassiererin Pauline Pauli sowie der Vizepräsident Jean-Christian Bucher an.

# **Jahresbericht 2020 - Bericht Verkehrskommission**

Präsident Verkehrskommission: Peter Moser

Corona bestimmte im Berichtsjahr auch das (Verkehrs)Geschehen. Anstelle von Versammlungen und Sitzungen wurde auf Videokonferenzen umgestellt oder zum Telefonhörer gegriffen. Die Folgen: weniger Verkehr und offenbar weniger Probleme.

Das vermutlich alles beherrschende Thema war der Westast. Auf diesen wird in einem separaten Kapitel eingegangen. Ob wir es wollen oder nicht: die Verkehrsprobleme in und um Biel (speziell auf der Achse Seevorstadt – Guido-Müller-Platz – Brügg und in Nidau) harren einer langfristigen Lösung. Wenn dann die (städtischen und/oder kantonalen) Behörden versuchen, mit Einzelmassnahmen (und ohne Sicht aufs Ganze) den Verkehrsfluss auf Durchgangsachsen zu bremsen, dann geht die Telefondiplomatie los. Es rächt sich einmal mehr, dass der TCS als Verband nicht Einsprache-berechtigt ist. Wir versuchen dann jeweils, im eigenen Namen oder über direktbetroffene Mitglieder Einfluss geltend zu machen. Leider nicht immer mit Erfolg.

Die Sektion Biel/Bienne-Seeland war auch auf der Gemeinde-Ebene aktiv und hat die Gemeinden mit Informationen zu den neuen Verkehrsregeln, die seit 2021 in Kraft getreten sind, bedient.

Die Verkehrskommission steht allen Mitgliedern zur Verfügung. Sie ist aber auch auf die Informationen ihrer Mitglieder angewiesen. Melden Sie sich!

# **Jahresbericht 2020**

## **TCS Sektion Biel/Bienne-Seeland - Kurswesen**

Vorstandsmitglied: Toni Wyss

### **E-Bike Kurse**

Auch unsere Kurse wurden von der Corona-Pandemie nicht verschont. Leider mussten die vier vorgesehenen Fahrkurse für E-Bikes abgesagt werden. Ich danke allen Beteiligten und den Instruktoren für ihre grosse Hilfe bei den Vorbereitungsarbeiten der Kurse, und hoffe im neuen Jahr mit mehr Erfolg für E-Bike Kurse.

### **Kurs «Älter aber sicher»**

Wie in den vergangenen Jahren organisierten wir ausserdem wieder den Kurs „Älter aber sicher“ für Seniorinnen und Senioren. In diesem Kurs wurden Ergänzungen und Änderungen des Strassenverkehrsgesetzes sowie neue Verkehrsregeln behandelt. Beim praktischen Teil des Kurses wurden die Teilnehmenden mit dem richtigen Befahren von Kreisverkehrsplätzen und neuen Signalisationen vertraut gemacht. Einige waren überrascht von den vielen neuen Strassenführungen in der Stadt Biel und den umliegenden Gemeinden.

Aber auch für diese Kurse mussten wegen der Corona-Pandemie sehr starke Einschränkungen gemacht werden. Wir konnten lediglich einen Seniorenkurs mit max. 10 Personen durchführen. Bei der zweiten Welle der Corona-Pandemie mussten wir zwei weitere Kurse absagen.

Ich danke allen Instruktoren für ihren unermüdlichen Einsatz im Dienste der Verkehrssicherheit und hoffe auch im 2021 wieder auf ihre wertvolle Hilfe.

## **Jahresbericht 2020**

### **TCS Sektion Biel/Bienne-Seeland – Geselliges**

Vorstandsmitglied: Daniele Jungi

Das Jahr 2020 schreibt bereits Geschichte. Ein Jahr zum vergessen und trotzdem werden wir es nie vergessen.

Anfang 2020 sah doch noch alles anders aus, Corona war zwar schon in den Ohren vieler, doch noch weit weg. Voller Begeisterung und Enthusiasmus starteten die Vorbereitungen verschiedener Anlässe und Events welche das TCS Jahr abrunden sollten. An eine Pandemie war noch nicht zu denken.

Nun leben wir schon eine Weile in dieser «neuen, umstrukturierten, geplanten, organisierten Welt» und viele blicken mit Ängsten und Nöten in die Zukunft.

Nicht nur der TCS, wir alle mussten uns Corona beugen, Einschränkungen annehmen und lernen, zu akzeptieren.

Leider konnten wir im Vereinsjahr 2020 keinen Anlass durchführen, teils haben wir bis zum letzten Moment auf Hoffnung gewartet und doch musste ich enttäuscht der Realität in die Augen schauen.

Ich bleibe jedoch zuversichtlich und hoffe, euch im neuen Jahr, bei dem einen oder anderen Anlass, begrüßen zu können.

Nur gemeinsam schaffen wir es, diese ausserordentliche Lage zu meistern.

Euer Vorstandsmitglied für Geselliges

Daniele Jungi

# Jahresbericht 2020 - Kommunikation

Präsident Medienkommission: Matthias Gebel

Das Jahr 2020 war klar von einem Thema dominiert. Auch die TCS Sektion Biel/Bienne-Seeland war von den Auswirkungen der Pandemie betroffen. Wir als Zuständige für die Kommunikation der Sektion, wurden mit stets ändernden Öffnungszeiten im Center, Veranstaltungsabsagen und neuen Corona-Schutzmassnahmen auf Trab gehalten. Auch die Mitgliederversammlung, die letztes Jahr auf schriftlichem Weg durchgeführt wurde, musste frühzeitig über unsere Webseite und Facebook kommuniziert werden.

Gleichwohl bewegte sich letztes Jahr im Bereich der Kommunikation so einiges. Die ordentlichen Produkte unserer Sektion konnten wie geplant herausgegeben werden. So erschien das Sektionsheft letztes Jahr viermal - und dies in einem neuen Stil. Das Sektionsheft wurde leserfreundlicher gestaltet und mit aktuellen Beiträgen zur Region Biel-Seeland und neuen Rubriken ergänzt.

Auch im Social Media-Bereich stand die Zeit nicht still. Insbesondere für die Kommunikation während Corona war Facebook ein wichtiges Instrument, um unsere Mitglieder über die aktuelle Situation zu informieren.

Hoffen wir, dass das neue Jahr ruhiger verläuft und wir bald wieder zur Normalität zurückkehren können.